



Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
und Lagebericht

Henkel Loctite-KID GmbH
Garching

Lagebericht

Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist die Imprägnierung von Metallteilen und der Vertrieb von Imprägnierharzen. Daneben erfolgt gleichzeitig die Weiterentwicklung der Verfahrensweisen wie auch der Imprägnieranlagen.

Im Frühjahr 2009 wurde die Verlagerung der Standorte Drolshagen und Lünen nach Hagen erfolgreich abgeschlossen. Die neuen Gegebenheiten in Hagen ermöglichen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma ein effizientes und angenehmes Arbeitsumfeld. Zusätzlich sind am Standort Hagen nun richtungsweisende Weiterentwicklungen in neue Märkte möglich.

Im März 2009 wurden nach intensiver Vorbereitung alle Standorte der Henkel Loctite-KID GmbH durch die DQS nach der Arbeitssicherheitsnorm BS OHSAS 18001 zertifiziert.

Aufgrund der ungünstigen Infrastruktur am Standort Gersweiler wurde Ende 2009 der Umzug in ein neues Center nach St. Ingbert, auf das Betriebsgelände unseres wichtigsten regionalen Kunden erfolgreich abgeschlossen. Hier bieten wir den Kunden der Region seit 2010 anspruchsvollen Service und den Mitarbeitern ein ergonomisches Arbeitsumfeld.

Insgesamt gesehen war das Jahr 2009 geprägt von den Effekten der allgemeinen Wirtschafts- bzw. Automobilkrise. Die konsequente Umsetzung eines Kostensenkungsplans führte nach kurzer Reaktionszeit zu den gewünschten Erfolgen.

Im Jahr 2009 verzeichnete die Henkel Loctite-KID GmbH keinen Arbeitsunfall.

Die Weiterentwicklungen konzentrierten sich in der Hauptsache auf die Verbesserung der Maschineneffizienz sowie auf die Eroberung weiterer Imprägniermärkte mit neuen Produkten und Prozessen. Nach wie vor ist das Geschäftsmodell der Serviceimprägnierung von Abrufschwankungen und somit Kapazitäts- und Auslastungsschwankungen geprägt.

Die Eingliederung in den Henkel Konzern manifestiert sich in dem zwischen der Henkel AG & Co. KGaA und der Henkel Loctite-KID GmbH bestehenden Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ebenso wie die für das Unternehmen relevanten Märkte der Automobilindustrie und des Maschinenbaus schlossen sich im 1. Quartal 2009 den Zahlen des 4. Quartals 2008 an.

Die Auswirkungen der internationalen Finanzkrise, insbesondere auf diese Märkte, zeigten größere Umsatzrückgänge bei leistungsstarken Motorenbauern als bei Kunden, die kleinere Motoren herstellen. Ein daraufhin erstellter umfangreicher Kostensenkungsplan für alle Betriebsbereiche verzeichnete ab dem 2. Quartal 2009 bereits Erfolge.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Henkel Loctite-KID GmbH lagen im Geschäftsjahr 2009 bei TEUR 6.385. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr um 29,1 % gesunken. Ursache hierfür ist das durch die negativen Auswirkungen der Wirtschafts- bzw. Automobilkrise rückläufige Imprägniergeschäft.

Infolge der gesunkenen Umsatzerlöse verminderte sich auch der Materialaufwand um TEUR 155. Daneben wurde der Personalaufwand hinsichtlich Mitarbeiteranzahl und Überstunden pro Center reduziert. Die im Rahmen des Restrukturierungsprogramms umgesetzten Maßnahmen zur Personalanpassung führten zu einer Reduzierung des Mitarbeiterbestandes. Insgesamt waren am 31. Dezember 2009 47 Mitarbeiter gegenüber 65 Mitarbeitern im Vorjahr beschäftigt. Durch die Schließung von einem Standort sowie die Zusammenführung zweier weiterer Standorte und dem geringeren Bedarf an Leasingkräften wurden weitere Kosten gesenkt. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist mit Restrukturierungskosten von TEUR 158 belastet. Letztlich ging das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um TEUR 2.127 oder 73,0 % auf TEUR 789 zurück.

Nach Berücksichtigung von Ertragsteuern in Höhe von TEUR 354 ergab sich ein Ergebnis vor Gewinnabführung von TEUR 435.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme sank um TEUR 137 auf TEUR 2.939.

Auf der Aktivseite stehen der Reduzierung des Anlagevermögens, der Vorräte, der Forderungen im Konzernverbund sowie der sonstige Vermögensgegenstände eine Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einander gegenüber. Auf der Passivseite resultiert die Verringerung der Bilanzsumme im Wesentlichen aus geringeren sonstigen Verbindlichkeiten, hauptsächlich aus Steuern, und sonstigen Rückstellungen. Dem stehen höhere Verbindlichkeiten aus dem Konzernverbund gegenüber, die insbesondere aus der Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin im Rahmen der Cashpoolfinanzierung bei gleichzeitiger Abnahme der durch die Ergebnisabführung bedingten Verbindlichkeit resultieren. Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen im laufenden Geschäftsjahr TEUR 344. Sie lagen damit um TEUR 213 unter den Investitionen des Vorjahres.

Das Nettoumlaufvermögen (Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten) ist wie im Vorjahr negativ und beträgt TEUR 1.337 (i. Vj. TEUR 1.155).

Durch die Einbindung in das Cash-Management des Henkel Konzerns ist die Finanzierung der Gesellschaft gesichert.

Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der Ergebnisabführung sehr gering.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Henkel Loctite-KID GmbH ist als Tochterunternehmen der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, in das Risikomanagement der Henkel Gruppe einbezogen. Auf der Basis konzerneinheitlicher Standards werden Chancen und Risiken systematisch in die Planungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen.

Die permanente Beobachtung der für unser Unternehmen entscheidenden Risiken hat ergeben, dass derzeit keine Risiken bestehen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Einwirkungen auf die zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung können sich auf der Kundenseite ergeben: resultierend aus den unterschiedlichen Qualitäten der zu imprägnierenden Teile und aufgrund der Branchenentwicklung, insbesondere auf dem Automobilsektor. Grundlegende Risiken sind jedoch, auch vor dem Hintergrund der Einbindung in den Henkel Konzern, in der nächsten Zukunft nicht erkennbar.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres 2009 nicht eingetreten.

Ausblick

Der wirtschaftliche Ausblick ist leicht steigend. Dies ist einerseits auf die sich erholenden Produktionszahlen der Wirtschaft, andererseits auf die Gewinnung neuer Kunden zurückzuführen.

Für das Geschäftsjahr 2010 wurde ein Umsatz von ca. 6,4 Mio. EUR geplant. Aufgrund der positiven Wirtschaftsentwicklung, speziell in der Automobilbranche, wird dieser Wert zum Jahresende deutlich überschritten.

Wir gehen davon aus, dass der Umsatz im Geschäftsjahr 2011 gegenüber 2010 um ca. 6 % steigen wird. Ebenfalls ist mit einem steigenden Ertrag in Anlehnung zum wachsenden Umsatz zu rechnen.

Neben den angesprochenen Einsparmaßnahmen werden wir im Geschäftsjahr 2010 weiterhin versuchen, durch die Imprägnierung neuer Materialien und Bauteile unser Kundenpotenzial auszuweiten und auch neue Märkte zu erschließen. Die notwendigen Versuche und Testreihen erarbeiten wir in enger internationaler Henkel Kooperation.

Neueröffnungen sind für das Geschäftsjahr 2011 nicht geplant, können aber je nach Markterfordernissen noch kurzfristig nötig werden.

Garching, 09. September 2010

Geschäftsführung

Henkel Loctite-KID GmbH, Garching

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009		31.12.2008	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
EDV-Programme		17.872,80		0,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.253.758,76		1.128.948,26	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	370.089,38		252.295,68	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	104.941,15	1.728.789,29	415.482,19	1.796.726,13
		1.746.662,09		1.796.726,13
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		278.600,01		281.841,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	798.200,86		729.054,93	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	82.022,65		111.864,15	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	33.937,09	914.160,60	155.903,66	996.822,74
		1.192.760,61		1.278.664,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		356,17
		2.939.422,70		3.075.746,39

Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	78.000,00	78.000,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	332.294,61	564.400,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109.278,69	167.362,95
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.353.453,52	902.684,12
–davon gegenüber Gesellschafter		
EUR 2.276.795,45 (i. Vj. EUR 902.684,12)–		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	66.395,88	1.363.299,32
–davon aus Steuern		
EUR 62.197,59 (i. Vj. EUR 1.358.638,00)–		
	2.529.128,09	2.433.346,39
	2.939.422,70	3.075.746,39

Henkel Loctite-KID GmbH, Garching

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	2009		2008	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		6.385.494,35		9.000.736,70
2. Sonstige betriebliche Erträge		123.231,51		142.321,55
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-435.708,25		-590.760,79
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.391.515,84		-3.025.111,95	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-431.618,42	-2.823.134,26	-530.271,87	-3.555.383,82
-davon für Altersversorgung				
EUR 31.736,76 (i. Vj. EUR 32.375,92)-				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-366.061,50		-306.945,67
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.879.918,98		-1.741.425,75
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		106,00		12.069,96
-davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 6.330,46)-				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-214.780,07		-43.886,30
-davon an verbundene Unternehmen				
EUR 51.713,07 (i. Vj. EUR 42.930,30)-				
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		789.228,80		2.916.725,88
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-354.682,30		-1.332.371,60
11. Jahresergebnis vor Ergebnisabführung		434.546,50		1.584.354,28
12. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		-434.546,50		-1.583.294,10
13. Jahresüberschuss		0,00		1.060,18
14. Verlustvortrag		0,00		-1.060,18
15. Bilanzgewinn/-verlust		0,00		0,00

Henkel Loctite-KID GmbH, Garching

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Henkel Loctite-KID GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode über Nutzungsdauern von drei bis zehn Jahren. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von jeweils bis zu EUR 150,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang unterstellt. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von jeweils EUR 150,00 bis zu EUR 1.000,00 werden in einer Sammelposition über fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen bilanziert. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Incentive-Vergütungen, Mitarbeiterjubiläum und noch nicht abgerechnete Leistungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind ausnahmslos innerhalb eines Jahres fällig. Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen fast ausschließlich aus Steuerverbindlichkeiten aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2005 und 2006.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter enthalten neben der Verbindlichkeit aus der Cashpool-Finanzierung auch die Verbindlichkeit aus der Gewinnabführung.

Periodenfremde Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten TEUR 91 (i. Vj. TEUR 86) periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und TEUR 10 (i. Vj. TEUR 32) aus der Auflösung von Wertberichtigungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Steuernachzahlungen von TEUR 421 und -erstattungen in Höhe von TEUR 67 für Zeiträume vor 2005. Im Vorjahr waren Steuern von TEUR 1.359 aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2005 und 2006 enthalten.

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Im Durchschnitt wurden während des Geschäftsjahres 52 (i. Vj. 66) Mitarbeiter beschäftigt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen:

	2009
	TEUR
Fällig innerhalb eines Jahres	408
Fällig ab einem Jahr	681
	1.089

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer waren bestellt:

Andreas Schmidt, Dipl.-Ing., Gauting (bis 14. September 2009),

Markus Halbfas-Alterauge, Werkzeugmechanikermeister, Drolshagen.

Die Aufwendungen für die Geschäftsführung wurden zum Teil von der Henkel AG & Co. KGaA getragen.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Garching, den 9. September 2010

Henkel Loctite-KID GmbH



(M. Halbfas-Alterauge)
Geschäftsführer

Henkel Loctite-KID GmbH, Garching

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	1.1.2009	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
EDV-Programme	0,00	19.500,00	0,00	0,00	19.500,00
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.236.813,67	11.294,24	415.482,19	345.657,08	3.317.933,02
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	664.398,24	208.470,16	0,00	67.892,11	804.976,29
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	415.482,19	104.941,15	-415.482,19	0,00	104.941,15
	4.316.694,10	324.705,55	0,00	413.549,19	4.227.850,46
	4.316.694,10	344.205,55	0,00	413.549,19	4.247.350,46

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
Abschreibungen des					
1.1.2009	Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0,00	1.627,20	0,00	1.627,20	17.872,80	0,00
2.107.865,41	276.336,17	320.027,32	2.064.174,26	1.253.758,76	1.128.948,26
412.102,56	88.098,13	65.313,78	434.886,91	370.089,38	252.295,68
0,00	0,00	0,00	0,00	104.941,15	415.482,19
2.519.967,97	364.434,30	385.341,10	2.499.061,17	1.728.789,29	1.796.726,13
2.519.967,97	366.061,50	385.341,10	2.500.688,37	1.746.662,09	1.796.726,13

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Henkel Loctite-KID GmbH, Garching

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Henkel Loctite-KID GmbH, Garching, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 17. September 2010

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Pastor
Wirtschaftsprüferin



Velten
Wirtschaftsprüfer